LEITERMANGEL

EINLEITUNG

Sogenannte Quereinsteiger sind meist Eltern oder Freunde von Leitern. Sie bringen Interesse an der Pfadfinderei, eventuell ein gewisses Vorwissen aus einer vorherigen ehrenamtlichen Tätigkeit oder ihrem Beruf (z.B. Erzieher/in) mit. Um sie in den Stamm einzubinden, sollte man verschiedenes beachten.

LEITFADEN & INFO

Quereinsteiger haben in der Regel weder die Zeit noch die Lust, eine komplette Modulausbildung zu durchlaufen. Andererseits bringen sie in der Regel pädagogische Vorerfahrungen mit. Diese ist mit den Inhalten der Modulausbildung (http://www.dpsg.de/aktivdabei/ausbildung/files/1_ausbildungkonzept_module.pdf) abzugleichen. So kann z.B. festgestellt werden, ob eine Ausbildung nicht doch Sinn macht bzw. welche Bausteine sinnvoll sind zu absolvieren. Falls ein Baustein absolviert werden sollte, kann unter http://www.dpsg.de/aktivdabei/ausbildung/termine.html geschaut werden, wo welche Kurse (auch an Wochenenden) angeboten werden.

Klar ist: hier kann es keine allgemeingültige Lösung geben, sondern es muss immer von Fall zu Fall, von Person zu Person geschaut werden.

ANHANG

Checkliste Quereinsteiger
Welche Zeitressourcen sind vorhanden, was ist man bereit zu investieren?
Welche Vorkenntnisse in pädagogischer und pfadfinderischer Arbeit sind vorhanden?
Wo haben Kandidaten Interesse, sich Fortzubilden?
Pfadfindertechniken? Methoden? ..

Praxisbeispiel für Anwerbung:
http://www.dpsg-lh.de/2007/die-pfadfinder-suchen-gruppenleiter/

www.tenthaus.de

Erstellt von Thomas Hoffmann-Broy